

## **Newsletter SC Forschung vom 06.03.2014**

### **27. Maerz 2014: Seminar „Participant Portal“**

Das Servicecenter Forschung bietet am 27.03., 14:00 – 16:00 Uhr eine Einfuehrung in das Participant Portal (PP) der EU an. Das PP ist die zentrale Informations- und Einreichplattform fuer Horizon 2020. Dr. Wolfram Rieneck fasst die wichtigsten Informationen fuer Sie zusammen. Anmeldungen unter [sc-forschung@i-med.ac.at](mailto:sc-forschung@i-med.ac.at)

## **Aktuelle Ausschreibungen**

### **Zweite Ausschreibung "Infect-ERA"**

Das ERA-NET "Infect-ERA" startet seine 2. Ausschreibung zur Foerderung kooperativer europaeischer Projekte im Bereich menschlicher Infektionskrankheiten.

Deadline: 2.4.2014

Mehr Infos: <http://www.infect-era.eu/>

### **FFG BRIDGE Fruehphase - 2. Ausschreibung**

- Ziel

Das Ziel der Programmlinie BRIDGE Fruehphase ist, die Potenziale der Grundlagenforschung in Konsortialprojekten zwischen Wissenschaft und Wirtschaft weiter zu entwickeln. Anstoss und Ursprung der Arbeiten muessen von Seiten des wissenschaftlichen Partners ausgehen. Die Linie traegt damit zur Vertiefung von Forschungsk Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bei, erleichtert Klein- und Mittelunternehmen (KMU) den Zugang zu wissenschaftlicher Forschung, beguenstigt den ForscherInnen-Transfer von den Universitaeten zur wirtschaftlichen Forschung und intensiviert die Forschungsleistung im Bereich hochwertiger Industrieller Forschung.

- Foerdernehmer & Konsortium

Das Konsortium muss aus mindestens zwei PartnernInnen (1 Wissenschaft, 1 Wirtschaft) bestehen. Der Schwerpunkt der Projektkosten (max. 90 %) liegt beim Forschungsinstitut bzw. bei dem/der Forscher/in. Die Unternehmen als moegliche UmsetzerInnen der Ergebnisse beteiligen sich durch Bereitstellung von Sach- und Arbeitsleistungen (mind. 10 % - in kind moeglich) am Vorhaben.

- Foerderungshoehe

Die maximale Foerderhoehe liegt bei 90 %. Es werden ausschliesslich die Kosten des wissenschaftlichen Partners gefoerdert.

- Der Foerderzeitraum betraegt maximal 3 Jahre

- Einreichfrist ist der 29.04.2014, 16.00 Uhr

- Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.ffg.at/ausschreibungen/bridge-2-ausschreibung-bridge-fruehphase>

### **Ausschreibung fuer das Hoechstbegabtenstipendium des Rotary Clubs Innsbruck 2014**

Der RC Innsbruck ist ueberzeugt, dass die heutige Jugend die Zukunft Oesterreichs darstellt und dass die zahlreichen hochbegabten jungen Menschen unseres Landes moeglichst grosse Foerderung verdienen. Die Anpassung an die rasch fortschreitende Technologie und an die Entwicklung der menschlichen Gesellschaft auf nationaler, europaeischer und globaler Ebene wird in den kommenden Jahren von den besten Koepfen der heutigen Jugend zu tragen sein. Der RC Innsbruck hat daher seit 1988 ein Stipendium zur Foerderung dieser hoechstbegabten Jugend gestiftet. Das Stipendium wird alljaehrlich von RC Innsbruck an den oesterreichischen Universitaeten, Hochschulen und Fachhochschulen ausgeschrieben.

Abgabefrist: 30. 4. 2014

Erstellung der shortlist: 15. 5. 2014

Interviews: Anfang Juni 2014

Naehere Infos:

[http://www.jku.at/wissen/content/e16607/e16332/e16219/e16202/e203119/e203185/Ausschreibu  
ngfrdasHchstbegabtenstipendium\\_ger.pdf](http://www.jku.at/wissen/content/e16607/e16332/e16219/e16202/e203119/e203185/Ausschreibu<br/>ngfrdasHchstbegabtenstipendium_ger.pdf)

### **WTZ-Ausschreibungen: Ukraine und Vietnam 2015-16**

Es wird zur Einreichung von Projektantraegen im Rahmen der Wissenschaftlich-Technischen Zusammenarbeit (WTZ) mit Ukraine und Vietnam fuer die Laufzeit 2015-16 (2 Jahre) aufgerufen.

Der Antrag kann nur online unter folgendem Link eingereicht werden:

Ukraine: <http://www.scholarships.at/login/login.aspx?DataFormID=1000>

Vietnam: <http://www.scholarships.at/login/login.aspx?DataFormID=1014>

Ziel der Ausschreibungen ist die Stimulierung von bilateralen und multilateralen Forschungsk Kooperationen zwischen Oesterreich und der Ukraine bzw. Vietnam durch die Unterstuetzung der Mobilitaet von Wissenschaftler/innen.

Alle weiteren Informationen zu aktuellen und geplanten WTZ-Ausschreibungen sowie den fuer die Antragstellung notwendigen Link finden Sie auch auf der WTZ-Website unter [www.oead.at/wtz](http://www.oead.at/wtz) (siehe „Aktuelle Ausschreibungen“).

Einreichfristen:

Vietnam: 30.05.2014

Ukraine: 02.06.2014

Ziel des Programms ist die Intensivierung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit oesterreichischer Wissenschaftler/innen mit den Wissenschaftler/innen aus den Partnerlaendern durch Finanzierung von Mobilitaetskosten im Rahmen bilateraler bzw. trilateraler wissenschaftlicher Kooperationsprojekte.

### **Talent Austria Stipendien und Preise**

richten sich an junge Forscher/innen und Graduierte, die sich wissenschaftlich mit dem Thema Begabung und Exzellenz beschaeffigen

Zielgruppen:

- Graduierte, die ihre Masterarbeit zum Themenbereich Begabungs- und Exzellenzforschung an einer oesterreichischen Hochschule erstellt haben (einmaliger Preis)
- Studierende, die derzeit ihr Doktorats- bzw. PhD-Studium zum Themenbereich Begabungs- und Exzellenzforschung an einer oesterreichischen Hochschule absolvieren (Dissertationsstipendium)
- Wissenschaftler/innen, die zum Themenbereich Begabungs- und Exzellenzforschung an einer oesterreichischen Hochschule forschen (Forschungsstipendium)

Einreichfrist: 1. Mai 2014

Naehere Informationen: <http://www.oead.at/home/> und <http://www.grants.at/home/>

### **OeAD-Stipendien: Aktion Oesterreich - Slowakei, Tschechische Republik, Ungarn**

Aktion Oesterreich-Slowakei: Forschungsstipendium der Aktion fuer Postdoktoranden (A nach SK)

Einreichtermin sind der 15. Maerz 2014 und voraussichtlich der 15. Oktober 2014.

Details:

<http://stima.scholarships.at/out/default.aspx?TemplateGroupID=34&PageMode=3&GrainEntryID=124&HZGID=124&LangID=1>

Aktion Oesterreich-Tschechische Republik: Stipendienausschreibung fuer Studierende, Doktoratsstudierende und Wissenschaftler/innen (A nach CZ)

Einreichtermin ist der 15. Maerz 2014 fuer Aufenthalte im Wintersemester 2014.

Details:

<http://stima.scholarships.at/out/default.aspx?TemplateGroupID=34&PageMode=3&GrainEntryID=137&HZGID=137&LangID=1>

Aktion Oesterreich-Ungarn: Stipendium fuer Studierende (A nach H)

Einreichtermine sind der 15. Maerz 2014 bzw. 15. Mai 2014.

Details:

<http://stima.scholarships.at/out/default.aspx?TemplateGroupID=34&PageMode=3&GrainEntryID=1464&HZGID=1568&LangID=1>

### **Talente entdecken: Mit der Praktikaboerse PraktikantInnen finden**

Das BMVIT foerdert Praktikumsplaetze im Bereich Naturwissenschaft und Technik mit je 1.000 Euro. Mit dem kostenlosen Service der Talente-Praktikaboerse koennen Unternehmen hochmotivierte Schuelerinnen und Schueler in ganz Oesterreich finden und eigene Praktikumsplaetze anbieten. Naehere Informationen: <http://www.ffg.at/praktika2014>

### **Talente@Alpbach 2014: 50 VIP-Tickets fuer das wichtigste Innovations-Event des Jahres**

Das BMVIT ermoeglicht 50 Studierenden aus Naturwissenschaft und Technik, im Sommer 2014 kostenlos an den Alpbacher Technologiegespraechen teilzunehmen. Teil des "all-inclusive"-Pakets sind ein spannender Ideen-Workshop und exklusiv organisierte Networking-Veranstaltungen. Naehere Informationen: <https://www.ffg.at/alpbach-tickets>

### **Stiftungsstipendium 2014 Dr. Johannes und Hertha TUBA-STIFTUNG**

fuer „Besondere Arbeiten auf dem Gebiete der Gerontologie und Geriatrie“

Im Sinne des Vermaechnisses von Dr. Johannes Tuba, langjaehriger Primar und Direktor des Landeskrankenhauses Hochzirl, hat Frau Hertha Tuba eine Stiftung fuer besondere Arbeiten auf dem Gebiet der Gerontologie und Geriatrie ins Leben gerufen.

Aus den Ertraegnissen des Stiftungsvermoegens werden alljaehrlich Stiftungsstipendien vergeben. Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch Beschluss des Stiftungsvorstandes unter Ausschluss der Oeffentlichkeit.

Aus den Ertraegnissen des Stiftungsvermoegens werden alljaehrlich Stiftungsstipendien vergeben. Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch Beschluss des Stiftungsvorstandes unter Ausschluss der Oeffentlichkeit. Dem Vorstand gehoeren die Herren em.Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Platzer (Vorsitzender), Botschafter i.R. Dipl.-Vw. Dr. Ludwig Steiner und Buergermeister Komm.-Rat Franz Troppmair an.

Stiftungsstipendien duerfen nur an physische Personen vergeben werden, die oesterreichische Staatsbuerger und promovierte Mediziner sind und ihren Wohnsitz oder ihren Wirkungsbereich in Tirol haben, die sich der Forschung bzw. Diagnostik und Therapie im Rahmen der Gerontologie und Geriatrie widmen. Bevorzugt sind im Sinne der Stiftungssatzung solche Aerzte, die seit der Promotion noch keine Anstellung gefunden haben.

Die Taetigkeit dieser Aerzte muss an einem von einem Facharzt geleiteten medizinischen Institut bzw. an einer Klinik der Universitaet Innsbruck oder an einer Krankenabteilung in einem Krankenhaus in Tirol erfolgen. Die Sinnhaftigkeit dieser Forschungstaetigkeit ist vom zustaendigen und verantwortlichen Facharzt zu bestaetigen, welcher aber nicht Mitautor sein darf. Es muss auch sichergestellt sein, dass diese Taetigkeit unter der Leitung des oben angefuehrten Facharztes in dessen Wirkungsbereich durchgefuehrt werden kann.

Ein und dieselbe Person kann zweimal ein Stipendium aus dieser Stiftung erhalten. Diese Ausschreibung erfolgt im Sinne der Stiftungssatzung vor dem 31. Maerz 2014.

Bewerbungen um ein Stipendium sind bis laengstens 31. Mai 2014 an den Vorsitzenden der Stiftung, Herrn e.m.Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Platzer, Plaik 92 c, 6105 Leutasch, einzureichen. Es besteht auch die Moeglichkeit der elektronischen Uebermittlung an die Adresse [tubastiftung@aon.at](mailto:tubastiftung@aon.at).

Die fuer die Zuerkennung von Stiftungsstipendien im Jahre 2014 zur Verfuegung stehende Summe betraegt EUR 1.500,00.

Die Zuerkennung des Stipendiums durch Beschluss des Stiftungsvorstandes wird in der Tiroler Aerztezeitung, im Mitteilungsblatt der Universitaet Innsbruck, im Boten fuer Tirol sowie in der Tiroler Tageszeitung veroeffentlicht.

## Sonstiges

### **Horizon 2020: Derzeit keine Assoziierung der Schweiz**

Die Verhandlungen ueber die Assoziierung der Schweiz zu Horizon 2020 werden von der EU vorlaeufig nicht fortgesetzt. Die Schweiz hat daher in den aktuell laufenden Ausschreibungen den Status eines Drittstaats.

Mehr Infos: <https://www.ffg.at/news/horizon-2020-derzeit-keine-assoziierung-der-schweiz>

### **Aussetzung von Neueinreichungen bei SFBs und DKs im Jahr 2014**

Das Praesidium des FWF kann im Jahr 2014 keine Einreichung von Konzeptantraegen in den Programmen "Spezialforschungsbereiche" (SFBs) und "Doktoratskollegs" (DKs) zum 30.9.2014 entgegennehmen.

Diese Entscheidung zur Aussetzung von Neueinreichungen bei SFBs und DKs im Jahr 2014 ist ausschliesslich den finanziellen Rahmenbedingungen geschuldet, denen sich der tertiaere Bildungssektor und das akademische Forschungssystem - damit auch der FWF - aufgrund der laufenden Budgetverhandlungen gegenueber sieht.

Der Wissenschaftsfonds ist sich der Bedeutung beider Programmlinien fuer Profilbildung und Schwerpunktsetzung an Oesterreichs Forschungsstaetten bewusst und verbindet diesen Schritt mit der Hoffnung, eine finanzielle Perspektive und Sicherheit zu erhalten, um weiterhin die Bildung und Finanzierung von Forschungsschwerpunkten sowie von Doktorats-Ausbildungszentren (mit Langfristcharakter) unterstuetzen zu koennen.

Die gegenwaertig in Begutachtung befindlichen Konzepte fuer die Einrichtung neuer SFBs und DKs - das sind jene Konzeptantraege, die bis 30.9.2013 eingereicht wurden - werden in der Maerz-Kuratoriumssitzung 2014 behandelt.

(Quelle: FWF)

*Homepage SC Forschung:* [https://www.i-med.ac.at/servicecenter\\_forschung/index.html](https://www.i-med.ac.at/servicecenter_forschung/index.html)

*Geraete- und Methodendatenbank:* <http://geraetedb.i-med.ac.at>